



Behörden Spiegel

Aus der Praxis für die Praxis
Kompetenz für Fach- und Führungskräfte

Beteiligungsverwaltung und Aufsichtsratsarbeit in Kommunen

24.–26. April 2018, Berlin

www.fuehrungskraefte-forum.de

Instrumente eines modernen Beteiligungsmanagements

Vom passiven Verwalten zum aktiven Steuern

24.– 25. April 2018, Berlin

In den letzten Jahren sind die quantitativen und qualitativen Anforderungen an die Beteiligungsverwaltung der öffentlichen Hand stetig gestiegenen. Dabei ist jedoch die Organisation des Beteiligungsmanagements bundesweit sehr unterschiedlich gestaltet. Hinsichtlich der organisatorischen Ansiedlung des Beteiligungsmanagements werden sowohl Lösungen innerhalb als auch außerhalb der Verwaltung gewählt. Es werden die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten beleuchtet. Die Ressourcenoptimierung im Beteiligungsmanagement setzt eine klare Regelung zur Steuerung von Beteiligungen vor Ort voraus. Viele Städte und Gebietskörperschaften haben sich mit sog. Public Corporate Governance Kodizes (kurz: PCGK) klare Regelungen getroffen. Dabei ist jedoch für den Erfolg die operative Umsetzung von entscheidender Bedeutung. Das Beteiligungscontrolling bekommt für das Beteiligungsmanagement eine immer stärkere Bedeutung um die steigenden Ansprüche an die Transparenz und Steuerung der Beteiligungsunternehmen erfüllen zu können. Es werden Anregungen gegeben wie zeitnah und mit ausreichenden Informationen durch kluge interne Arbeitsprozesse des Beteiligungsmanagements Berichte für Aufsichtsratsmitglieder und dem Gesellschafter erstellt werden können. Darüber hinaus werden die aus einer Spezialsoftware für das Beteiligungsmanagement (Anteilsbesitz- Management- Informationssystem; kurz AMI) generierten standardisierten Berichte (sog. BO-Berichte) vorgestellt.

Um das Potential und die Grenzen des öffentlichen Sektors beurteilen zu können bedarf es einem aktiven Risikomanagement des Beteiligungsmanagement. Im Sinne einer vorausschauenden und nachhaltigen (Haushalts-) Steuerung erscheint es angebracht, mit Hilfe eines strukturierten- systematischen Vorgehens Risiken zu identifizieren und zu bewerten. Darüber hinaus werden für ein effizientes und nachhaltiges Beteiligungsmanagement Instrumente für die Stärkung der internen und externen Geschäftsprozesse vorgestellt und erläutert. Schließlich ist das Befolgen von Regeln jedweder Art (sog. Compliance) gerade auch für Unternehmen der öffentlichen Hand von zentraler Bedeutung. Dabei sind Korruption und Verletzung von Datenschutz und IT-Sicherheit neben weiteren unternehmensindividuellen Risikogebieten die wichtigsten Compliance-Risiken. Für das Erscheinungsbild nach außen und auch für die Rekrutierung neuer Mitarbeiter sind moderne Compliance-Regelungen von erheblicher Bedeutung, wobei gerade für kleinere und mittlere Beteiligungsunternehmen der organisatorische Aufwand dabei so gering wie möglich zu halten ist.

Zielsetzung

Sie werden für eine maßgeschneiderte Lösung sowie für ein modernes und effizientes Beteiligungsmanagement

- die Vor- und Nachteile verwaltungsinterner als auch –externer Organisationsmodelle;
- die Möglichkeit für die Umsetzung von Beteiligungsrichtlinien/PCGK in die Verwaltungspraxis;
- das Berichtswesen der Unternehmen der öffentlichen Hand;
- die Struktur und Anwendung des operativen Beteiligungscontrollings zur Steuerung (incl. datenbankgestütztes Reporting (AMI));
- ein aktives Risikomanagement für das Beteiligungsmanagement;
- ein nachhaltiges Beteiligungsmanagement durch prozessorientiertes Handeln;
- sowie Compliance-Regelungen für mittlere und kleine GmbH's kennen lernen und für die eigene Verwendbarkeit vor Ort abschätzen können.

Bei jedem Vortrag wird darauf geachtet, dass ein fachlicher Austausch zu allen Aspekten des Vortrags gewährleistet ist und zu jederzeit Fragen gestellt und Anmerkungen von den Teilnehmern der Veranstaltung gemacht werden können. Da es keine „Musterlösung“ bezüglich der Frage der Ausgestaltung eines effizienten Beteiligungsmanagement vor Ort unter den individuellen Bedingungen und politischen Vorgaben gibt, wird den Teilnehmer in dem Praxisseminar die grundlegenden Instrumente eines modernen und effizienten Beteiligungsmanagement präsentiert und eingehend erläutert. Als Praxisbeispiel wird die Anwendung der Instrumente in der Stadt Frankfurt a. M. erläutert.

Programm

Themenüberblick, 1. Tag, 10:00-17:00 Uhr:

Begrüßung durch die Seminarleitung

- Vorstellungsrunde/Erwartungen an das Seminar
- Zielsetzung des Seminar

Strategie für eine effiziente Beteiligungsverwaltung und -organisation

- Effiziente Beteiligungssteuerung durch maßgeschneiderte Lösungen

Effizienzsteigerung und Ressourcenoptimierung durch klare Regelungen zur Steuerung von Beteiligungen

- Richtlinie guter Unternehmensführung (PCGK) für Beteiligungen an privat-Rechtlichen Unternehmen

Der Blick nach vorn

- Berichtswesen der Unternehmen der öffentlichen Hand

Nachhaltige Steuerung durch datenbankgestütztes Reporting

Zusammenfassung der Themen des ersten Tages durch die Seminarleitung

Diskussion

Themenüberblick, 2. Tag, 09:00-15:00 Uhr:

Begrüßung durch die Seminarleitung

- Zusammenfassung 1. Tag
- Zielsetzung 2. Tag
- Klärung von Fragen

Die Risiken im Blick

- Praxisbeispiel: Das Risikomanagement des Beteiligungsmanagements der Stadt Frankfurt a.M.

Effizientes und nachhaltiges Beteiligungsmanagement durch Prozessorientiertes Handeln

Compliance für die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen

- Compliance für kleine und mittlere GmbH's

Abschluss des Seminars

- Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte
- Praxistipps für das Verwaltungshandeln vor Ort
- Ausgabe der Zertifikate und Verabschiedung

Referent:

Magistratsdirektor Lars Scheider,
Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement,
Stadtkämmerei der Stadt Frankfurt a.M.

Ort:

Das Seminar findet in einem zentralgelegenen
Tagungshotel in Berlin statt.

Gebühr:

990,- Euro zzgl. MwSt.

Aufsichtsratsarbeit für Entscheider und Vertreter der Beteiligungsverwaltung

26. April 2018, Berlin

Die (politischen) Vertreter der öffentlichen Hand werden in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften Ihrer Gebietskörperschaft mit sehr unterschiedlichen, oftmals auch schwierigen rechtlichen Anforderungen konfrontiert. Dabei haben sich rechtlichen Anforderungen an die erfolgreiche Aufsichtsratsarbeit in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Schließlich hat sich auch der Anspruch an die Steuerung und Transparenz der Unternehmensführung in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen; eine Entwicklung, die sich in jüngster Zeit noch verstärkt hat.

Dabei treten auch die Fragestellungen Gemeinwohlorientierung vs. Wirtschaftlichkeit, nicht nur vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage der öffentlichen Hand, bei kommunalen Unternehmen in den Vordergrund. Aus praktischer Sicht kann die strategische Rolle des Aufsichtsrats durchaus von Vorteil sein, da die Beteiligungsunternehmen von Kenntnissen und Erfahrungen der Aufsichtsratsmitglieder profitierten, zumal häufig die Aufsichtsräte der kommunalen Unternehmen mit den wesentlichen kommunalpolitischen Akteuren besetzt sind.

Auch die Anforderung an das Management öffentlicher Unternehmen ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Vor diesem Hintergrund ist auch die Entwicklung der Geschäftsführervergütung in öffentlichen Unternehmen zu betrachten. Denn sie ist eines der zentralen Steuerungsinstrumente und somit ein wichtiger Teil der „Good Governance“ der öffentlichen Hand. Aber auch wegen der erhöhten Sensibilität der Öffentlichkeit beim Thema „Managergehälter“ unterliegen auch die Geschäftsführerbezüge einer verstärkten Beobachtung.

Referent:

Magistratsdirektor Lars Scheider,
Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement,
Stadtkämmerei der Stadt Frankfurt a.M.

Ort:

Das Seminar findet in einem zentralgelegenen
Tagungshotel in Berlin statt.

Gebühr:

550,- Euro zzgl. MwSt.

Zielsetzung

Sie werden für eine maßgeschneiderte Lösung für ein moderne und effiziente Aufsichtsratsarbeit

- die Anforderungen an Aufsichtsratsmitgliedern in öffentlichen Unternehmen;
- die Instrumente für die Professionalisierung der Gremienarbeit von Mandatsträgern;
- die Instrumente für eine strategische Unternehmenssteuerung;
- einen Überblick über die Themen Auswahl, Anstellung/Bestellung, Vergütung und Abbestellung von Geschäftsführern kennen lernen und für die eigene Verwendbarkeit in Ihren Gremien abschätzen können.

Bei jedem Vortrag wird darauf geachtet, dass ein fachlicher Austausch zu allen Aspekten des Vortrags gewährleistet ist und zu jederzeit Fragen gestellt und Anmerkungen von den Teilnehmern der Veranstaltung gemacht werden können. Da es keine „Musterlösung“ bezüglich der Frage der Ausgestaltung eines effizienten Aufsichtsratsarbeit vor Ort unter den individuellen Bedingungen und politischen Vorgaben gibt, wird den Teilnehmer in dem Praxisseminar die grundlegenden Instrumente eines modernen und effizienten Aufsichtsratsarbeit präsentiert und eingehend erläutert. Als Praxisbeispiel wird die Anwendung der Instrumente in der Stadt Frankfurt a. M. erläutert.

Themenüberblick, 10:00-17:00 Uhr:

Begrüßung durch die Seminarleitung

- Vorstellungsrunde/Erwartungen an das Seminar
- Zielsetzung des Seminar

Anforderungen an kommunale Aufsichtsratsmitglieder

- Rechte und Pflichten

Effizienzprüfung und Evaluierung der Arbeit der Aufsichtsräte

- Professionalisierung der Gremienarbeit von Mandatsträgern der Öffentlichen Hand

Der strategische Aufsichtsrat

- Der Aufsichtsrat auf „Augenhöhe“ mit der Geschäftsführung

Geschäftsführer professionell bestellen

- Auswahl, Anstellung/Bestellung, Vergütung, Abbestellung

Abschluss des Seminars

- Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte
- Diskussion
- Ausgabe der Zertifikate und Verabschiedung

Anmeldung

per Fax an: +49(0)228-97097-78 oder

Online-Anmeldung unter: www.fuehrungskraefte-forum.de

☐ Ja, ich nehme am Grundlagenseminar "Beteiligungsmanagement" vom 24. bis 25. April 2018 in Berlin zum Preis von 990,- Euro zzgl. MwSt. teil.

☐ Ja, ich nehme am Praxisseminar "Aufsichtsratsarbeit" am 26. April 2018 in Berlin zum Preis von 550,- Euro zzgl. MwSt. teil.

Teilnehmerin/Teilnehmer: Name, Vorname

Position

Behörde/Unternehmen

Straße/Postfach PLZ/Ort

Telefon/Fax

Personalisierte E-Mail (zur Bestätigung der Anmeldung)

Mit Absenden der Anmeldung erkläre ich mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters einverstanden.

Datum/Unterschrift

*Eine Anmeldung in Textform mit Hilfe des Anmeldeformulars per Brief, Fax oder E-Mail ist Voraussetzung zur Teilnahme. Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und beinhaltet Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke sowie einen Bezug der Fachzeitschrift Behörden Spiegel und des Newsletters für ein Jahr, die Sie über die Fortentwicklung der Tagungsinhalte kontinuierlich informieren. Der Bezug verlängert sich nicht kostenpflichtig. Widerspruch ist hierzu jederzeit formlos möglich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail und eine Rechnung per Post. Bei Stornierung der Anmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnehmergebühr erhoben. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Sie akzeptieren mit dieser Anmeldung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare und Kongresse der ProSeminaris GmbH, Einzelteilnehmer im Sinne eines Verbrauchers finden dort das Widerrufsrecht (abrufbar unter www.fuehrungskraefte-forum.de).